

Der unabhängige Insider-Report des Kapitalmarktes für Vermittler, Anleger, Banker, Berater und Anbieter

## HEP: Erster Klimaschutzfonds mit nachhaltigen Zielen

Die hep-Gruppe bringt mit ihrem HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1 (HEP – Impact Fund 1) ihren ersten Klimaschutzfonds, der nach der SFDR-Richtlinie als Artikel 9 klassifiziert wird, in den Vertrieb. Das Angebot unterstützt das globale Anliegen der CO<sub>2</sub>-Minderung mit dem Ziel, den globalen Temperaturanstieg durch den Treibhauseffekt auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Die Gesellschaft ist ein geschlossener inländischer Publikums-AIF. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Anteilen an anderen Spezial-AIF und Objektgesellschaften im Bereich Photovoltaikanlagen. Mit dem HEP – Impact Fund 1 beteiligt sich somit der Anleger am Wachstumsmarkt der erneuerbaren Energien. Um das Ziel von 1,5 Grad zu erreichen, muss entsprechend des aktuellen **World Energy Transition Outlook** der **Internationalen Organisation für erneuerbare Energien (IRENA)** der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung, ausgehend von 25 % in 2018, auf 65 % im Jahr 2030 und 90 % im Jahr 2050, gesteigert werden. Damit werden primär Windenergie und Photovoltaik zur dominierenden Stromquelle, die aktuell bereits zu 28 % den weltweiten Strombedarf decken. Der jährliche Zubau von Photovoltaik muss nach Einschätzung der Branchenexperten im Mittel auf über 400 GW steigen, gegenüber über 133 GW in 2021, was einer Steigerung um den Faktor 3,3 entspricht.



Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Anteilen an anderen Spezial-AIF und Objektgesellschaften im Bereich Photovoltaikanlagen.

Mit dem HEP – Impact Fund 1 beteiligt sich somit der Anleger am Wachstumsmarkt der erneuerbaren Energien. Um das Ziel von 1,5 Grad zu erreichen, muss entsprechend des aktuellen **World Energy Transition Outlook** der **Internationalen Organisation für erneuerbare Energien (IRENA)** der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung, ausgehend von 25 % in 2018, auf 65 % im Jahr 2030 und 90 % im Jahr 2050, gesteigert werden. Damit werden primär Windenergie und Photovoltaik zur dominierenden Stromquelle, die aktuell bereits zu 28 % den weltweiten Strombedarf decken. Der jährliche Zubau von Photovoltaik muss nach Einschätzung der Branchenexperten im Mittel auf über 400 GW steigen, gegenüber über 133 GW in 2021, was einer Steigerung um den Faktor 3,3 entspricht.

IRENA leitet daraus weltweit betrachtet Gesamtinvestitionen von mehr als 25 Bio. USD im Zeitraum 2021–2050 beim Ausbau der erneuerbaren Energien zur Stromerzeugung ab. Die benötigten jährlichen Investitionen alleine in Photovoltaik im Zeitraum 2021–2030 werden auf 338 Mrd. USD kalkuliert, was den extrem hohen Kapitalbedarf aufzeigt. Inzwischen stellt Photovoltaik in den meisten Ländern bereits die kostengünstigste Option für den Ausbau neuer Stromkapazitäten dar. Die mittleren gewichteten weltweiten Stromgestehungskosten neuer PV-Großanlagen konnten ausgehend von 41,7 Cent/kWh im Jahr 2010 auf 4,8 Cent/kWh im Jahr 2021 gesenkt werden, was einer Kostenreduktion von rund 88 % entspricht und die erreichte hohe Wirtschaftlichkeit solcher Anlagen untermauert. Dafür spricht auch, dass Solarmodule nur vier bis acht Monate betrieben werden müssen, um ihre produktionsbedingten Emissionen zu kompensieren, bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von etwa 25 bis 30 Jahren.

Bei der hep-Gruppe handelt es sich um ein inhabergeführtes Unternehmen, das seit 2008 als internationaler Spezialist für die Entwicklung, den Bau und Betrieb von Solarparks mit einer aufgebauten Kapazität von 1.300 MWp (inkl. der entwickelten Projekte in der Bauphase) am Markt tätig ist. Rund 200 Mitarbeiter sind in Deutschland, USA, Japan und Kanada vor Ort tätig. hep produzierte mit 28 Parks, die im eigenen Betrieb stehen, 66.534 MWh in 2021 an sauberem Solarstrom. Mit dieser Menge ließen sich über 18.500 deutsche Drei-Personen-Haushalte mit Strom versorgen. Die Kapazitäten der bisher aufgebauten Solarparks verteilen sich auf: ++ USA 813,4 MWp ++ Kanada 177,1 MWp ++ Japan 141,5 MWp ++ England 84,8 MWp und ++ Deutschland 83,2 MWp. Der Anbieter verfügt somit über die Expertise als klassisches Solarunternehmen als auch das notwendige Know-how im Investmentbereich. Der hep-Track Record lässt sich an der Leistungsbilanz 2020 der Gruppe ablesen: Seit 2008 legte der Anbieter insgesamt 15 Beteiligungen auf. Vor Einführung des KAGB einen Projektentwicklungsfonds und drei Beteiligungsangebote, seit 2015 kamen

### HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1

Fondsgesellschaft:	HEP-Solar Green Energy Impact Fund 1 GmbH & geschlossene Investment KG (AIF), Römerstr. 3, 74363 Güglingen
KVG:	HEP Kapitalverwaltung AG (gleiche Anschrift)
Vertriebsges.:	HEP Vertrieb GmbH (gleiche Anschrift)
Fondsvolumen:	80 Mio. € zzgl. Agio
Mindestbeteiligung:	5.000 € zzgl. Agio
Laufzeit:	befristet bis zum 31.12.2028 (Verlängerungsoption max. 3 Jahre)
Rendite:	5 % p.a. (132,8 % Gesamtausschüttung)
Homepage:	<a href="https://hep.global">https://hep.global</a>

Ihr direkter Draht ...



02602/9191-640

Fax: 02602/9191-646

e-mail: [kmi@kmi-verlag.de](mailto:kmi@kmi-verlag.de)

... für den vertraulichen Kontakt

#### Impressum

**kapital-markt intern** Verlag GmbH, Bahnallee 3, (Am ICE-Terminal), D-56410 Montabaur, Tel.: +49 (0)2602 9191 640, Fax: +49 (0)2602 9191 646. [www.kmi-verlag.de](http://www.kmi-verlag.de). Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Montabaur. Handelsregister HRB 28667. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

**kapital-markt intern** Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümm, Christian Prüßing M.A. Druck: Theodor Gruda, [www.gruda.de](http://www.gruda.de).

ISSN 0173-3516

